

Von Tanzschule zum Turniersport

TANZEN: TSA-Paar Ehret bei erstem Turnierstart auf Platz 3

(jh) Von der Tanzschule über den Breitensport bis hin zum Turniertanzen: Auf diese tänzerische Entwicklung blicken Jürgen und Bettina Ehret von der Tanzsportabteilung (TSA) der TSG 1862 Weinheim zurück. Das junge Ehepaar wagte im Herbst 1999 seine ersten Tanzschritte in einem Kurs der Tanzschule Hammersdorf und absolvierte mit Begeisterung alle Kurse bis Goldstar. Durch ein Standard-Probetraining, das von TSA-Trainerehepaar Reiner und Rosita Aust durchgeführt wurde, kamen die beiden dann erstmals mit dem Turniersport in Berührung: „Wir haben sofort Feuer gefangen und stiegen so im Februar 2001 ins Turniertraining Standard und ein Jahr später ins Turniertraining Latein ein.“

Zum Ende des vergangenen Jahres folgten schließlich die ersten Wettkampferfahrungen bei Breitensportturnieren in Ramsstein, Mutterstadt, Mannheim und Viernheim, wo Jürgen und Bettina jeweils den zweiten Platz belegen konnten.

In diesem Jahr wollen die beiden 32jäh-

rigen aber so richtig ins Turnier-geschehen einsteigen. „Seit März haben wir unsere Startbücher für Standard und Latein und meldeten uns gleich für das erste Turnier in der Hauptgruppe I D-Standard,“ so die beiden leidenschaftlichen Tänzer, die vor ihrem Start in Bad Honnef bei Bonn dann schon ein gewisses Maß an Aufregung verspürten. „Da wir vom Alter her eigentlich schon in der Hauptgruppe II tanzen können, waren unsere Konkurrenten zum Teil deutlich jünger und wir konnten unsere Leistung im Verhältnis überhaupt nicht beurteilen.“

Als Ziel hatte sich das Ehepaar Ehret auf jeden Fall das Erreichen der Endrunde gesteckt. „Bei dem starken Feld war das kein leichtes Unterfangen. Dazu kam die Anstrengung von der langen Anfahrt, eine nahezu quadratische Fläche und ein aalglatter Boden.“ Schließlich kam Jürgen und Bettina dann aber die Erfahrung aus den Breitensportwettbewerben zugute und die beiden belegten zu ihrer großen Freude und Überraschung Platz drei.